

## Wissen to go: UDL: Ideen zum Lernengagement

### Was ist das UDL?

- Ziel des UDL ist es, Barrieren im Unterricht abzubauen und vielfältige Lernoptionen und/oder -möglichkeiten für alle Schüler:innen zu schaffen.
- Hierbei wird durch drei Säulen zum „Lernengagement“, zur „Repräsentation von Information“ und zur „Informationsverarbeitung und Darstellung von Lernergebnissen“ eine Vielzahl von Möglichkeiten und Anregungen für Lehrkräfte gegeben.



Abb. 01 "Universal design for learning" (Schlüter, Melle, Wember 2016, S. 275)

- Bei der Umsetzung ist es nicht das Ziel, jeden Faktor in jeder Stunde umzusetzen. Es geht vielmehr darum, unterschiedliche Faktoren zu kombinieren, um das angestrebte Lernziel der Schüler:innen zu erreichen und die Gestaltung für alle Schüler:innen einer heterogenen Lerngruppe greifbar zu machen.

- Alle Schüler:innen sollen zu „Lernexperten werden, die zielstrebig, motiviert, einfallsreich und sachkundig sind, während sie strategisch und zielführend handeln“ (Schlüter, Melle, Wember 2016, S. 275).

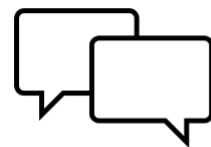
### **Was ist Motivation?**



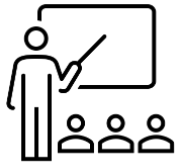
- Motivation dient der Zielerreichung
- Es wird zwischen positiver Motivation und negativer Motivation unterschieden.
  - Positive Motivation = aufsuchen von Personen oder Gegenständen oder Situationen
  - Negative Motivation = vermeiden von Personen Gegenständen oder Situationen
- Basis der Motivation ist ein Belohnungssystem/ Belohnungserfahrungssystem.
- Es wird unterschieden in extrinsische und intrinsische Motivation.
  - Die extrinsische Motivation wird von außen gesteuert. Durch Einflüsse wie z.B. Lob, Ermutigungen, Belohnungen etc..
  - Intrinsische Motivation hingegen kommt von einem selbst heraus (z.B. Hobby's, Interessen, Neugier, Wille etc.)

### **Motivation und Spracherwerb:**

- Motivation initiiert den Lernprozess und ist dafür verantwortlich, dass man nicht „aufgibt“, sondern weiter macht.
- Motivation bringt Erfolg beim Lernen einer Sprache und Erfolg löst beim Lernen Motivation aus. Wir haben also eine Wechselwirkung von Erfolg und Motivation!
- Demnach ist Motivation ein dynamischer Prozess/ also beweglicher Prozess im Spracherwerb.
- Motivation kann im Spracherwerb nicht isoliert betrachtet werden, da es weitere Einflussfaktoren gibt.
- Einflussfaktoren können intern oder extern sein:
  - Interne Faktoren (Ängstlichkeit, Anzahl von Erfolgen/ Misserfolge, vorhandenes Vorwissen)
  - Externe Faktoren (Beziehung zu Peers, Lernumfeld, sozialer Kontext, Gesellschaft, Schulsystem)



### **Rolle der Lehrkraft im Spracherwerb:**



- Die Lehrkraft hat einen großen Einfluss auf die Motivation von Schüler:innen.
- Um die Motivation zu fördern, sind der Unterrichtsstil und die Persönlichkeit der Lehrkraft von Bedeutung. (Lernumfeld wird gestaltet von Lehrkraft.)
- Demnach ist die Vergabe von Feedback auch wichtig! Nicht nur in Form von Noten, sondern auch konstruktives Feedback mit Tipps fürs nächste Mal.
- Die Lehrkraft sollte sich darüber bewusst sein, dass er/sie eine Vorbildfunktion hat und Eltern auch! Vor allem im Erlernen einer Sprache und im allgemeinen Sprachgebrauch.

### Was ist Lernengagement?

- Interesse, Motivation oder gar Begeisterung lässt sich an Verhalten und Ausdruck einer lernenden Person beobachten.
- Sie arbeitet konzentriert und vergisst Zeit und Raum bei der Ausarbeitung einer kniffligen schwierigen Aufgabe.
- Michaly Csikszentmihalyi (1987) nennt den Begriff „Flow-Erleben“
  - vollständig in einer Sache aufgehen, z.B. in einem Hobby



### Dimensionen von Lernengagement:

#### **Kognitive Indikatoren**

- sich konzentrieren, sich neues aneignen, Zusammenhänge erkennen, Lernstrategien anwenden, Ziele setzen etc.

#### **Affektive Indikatoren**

- Interesse, Freude, Begeisterung, Stolz, sich eingebunden fühlen, Neugier zeigen, etc.

#### **Verhaltensbezogene Indikatoren**

- teilnehmen, Material nutzen, sich anstrengen, aktiv mitarbeiten, sich melden, helfen, andere um Hilfe bitten, Verantwortung übernehmen

### Quellen:

- Brandstätter, Veronika; Schüler, Julia; Puca, Rosa Maria; Lozo, Ljubica (2018): Motivation und Emotion. Allgemeine Psychologie für Bachelor. Berlin: Springer Verlag.
- CAST- Center for Applied Special Technology (2018). *Universal Design for Learning Guidelines*, Version 2.2. Online verfügbar unter <https://udlguidelines.cast.org> (27.02.2023).
- Roth, Gerhard (2016): Die Bedeutung der Motivation für den Lernerfolg. Institut für Hirnforschung Universität Bremen. Abgerufen am 06.02.2023. Verfügbar unter: [https://uol.de/fileadmin/user\\_upload/diz/bilder/Bilder\\_PW/PW2016/Prof.\\_Dr.\\_Gerhard\\_Roth\\_PW2016.pdf](https://uol.de/fileadmin/user_upload/diz/bilder/Bilder_PW/PW2016/Prof._Dr._Gerhard_Roth_PW2016.pdf).

- Schlüter, Melle, Wember (2016): Unterrichtsgestaltung in Klassen des Gemeinsamen Lernens. Universal Design for learning. In: Sonderpädagogische Förderung heute 3, 270 – 285.